

Geburt im Schnee

Q: *Brückenaue Anzeiger Nr. 8 vom 20.01.1881*

Heute, am 17. Januar 1881, wurde eine Weibsperson auf der Hauptstrasse zwischen Riedenberg und Brückenaue in der Nähe der Stockpapiermühle in einem höchst krankhaften Zustande auf der Straße liegend aufgefunden. Dieselbe soll um 12.00 Uhr Römershag verlassen haben um von ihrem Ausgangspunkt Frankfurt/Main ihre Heimat Frankenheim bei Bischofsheim aufzusuchen. Zwei Schlitten sollen vorüber gefahren sein, ohne der Hilferufenden Werke der Barmherzigkeit angedeihen zu lassen. Endlich kam der barmherzige Samariter in der Person des Joseph Müller, Sohn des Gastgebers Johann Müller (*hier könnte es sich um den Wirt des Gasthauses „Zum Hirschen“ gehandelt haben*) von Oberbach, lud diese Person auf den Schlitten, um sie in die nächste Herberge zu bringen. Unterwegs wurde eine Kinderstimme laut und es entpuppte sich, dass diese Person auf der gefundenen Stelle ein Mädchen geboren hatte. Durch die sorgsame Pflege der Hausgenossen gelang es, dass halb erstarrte Kind sowie die abgeschwächte Mutter wieder lebensfähig zu machen. Vier Stunden mag die Person in Kälte zugebracht haben. Der Gesundheitszustand ist bis jetzt ein guter.

Walter Kömpel
Ehrenamtlicher Ortschronist